

Landratsamt Gotha
Kreistagsbüro
18.-März-Straße 50
99867 Gotha
per E-Mail: ktb@kreis-gth.de

Gotha, 14.11.2022

**Änderung zum Änderungsantrag Nr. 1 der CDU/FDP-Kreistagsfraktion
zur Beschlussvorlage Nr. 36/2022 - Haushaltssatzung 2023**

Erhöhung des Zuschusses zur Erlangung von Führerscheinen für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren

Der Kreistag möge beschließen:

- 001** In der Haushaltstelle 01.13000.71800 Brandschutz - Zuweisungen und Zuschüsse an übrigen Bereich wird der Ansatz von 31.400 Euro auf 41.400 Euro erhöht. Die Mehrausgaben werden zur Erhöhung des Zuschusses zur Erlangung von Führerscheinen für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren von 10.000 Euro auf 20.000 Euro verwendet.
- 002** Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 01.79200.11000 Fahrgeldeinnahmen aus den öffentlichen Busverkehr.

Begründung:

Der Landkreis Gotha fördert seit vielen Jahren in vorbildlicher Weise durch Zuschüsse die Erlangung von notwendigen Führerscheinen der Klasse C und CE zum Führen der Einsatzfahrzeuge durch Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren im Landkreis. Gemeinsam mit den Zuschüssen der Gemeinden sowie den ggf. notwendigen Eigenanteil wird so die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Landkreis gesichert, da eine ausreichende Anzahl von ausgebildeten Kraftfahrern/Maschinisten verfügbar ist. Durch verstärkte Altersabgänge sowie den Wegfall des Führerscheinerwerbes im Zuge des ausgesetzten Grundwehrdienstes ist der Bedarf an neu auszubildenden Kraftfahrern der Klasse C und CE in den Feuerwehren aktuell angestiegen. Bisher sind jährlich bis zu 10 Fahrschulplätze bezuschusst worden. Für das kommende Jahr gab es von den Feuerwehren eine Bedarfsmeldung von über 40 Plätzen, es können jedoch nur 10 Plätze mit den im Haushaltsentwurf geplanten Mitteln gefördert werden. Es wird daher vorgeschlagen den Zuschuss im nächsten Jahr auf 20.000 Euro zu erhöhen, so dass maximal 20 Fahrschulplätze gefördert werden können. Es wird eingeschätzt, dass dies die kooperierende Fahrschule von der Ausbildungskapazität bewältigen kann.

Die Deckung erfolgt durch die Erhöhung der Einnahmen in der Haushaltsstelle 01.79200.11000 Fahrgeldeinnahmen aus den öffentlichen Busverkehr. Durch Tarifierhöhungen im VMT ist mit höheren Einnahmen zu rechnen, welche bisher nicht im Entwurf des Haushaltsplanes veranschlagt sind.



Christian Jacob
Fraktionsvorsitzender